



# MARTINSRUF

**Kommunikationsorgan  
der r.k. Pfarre ASCHACH a/d STEYR**

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr  
Juli - September 2020 MR 321

## Es braucht einen Perspektivenwechsel



„Es braucht einen Perspektivenwechsel, um dem anhaltenden Priestermangel in unseren Breiten zu begegnen.“ Das hat der Wiener Theologe und Religionssoziologe Paul Zulehner in einem Blogbeitrag anlässlich des Festtags der Apostel Petrus und Paulus, an dem traditionellerweise Priester geweiht werden, betont. Angesichts seit Jahren geringer Neupriesterzahlen sei es offenkundig, „dass der derzeitige Kirchenbetrieb, der im zentralen Bereich (Feier der Eucharistie und der Sakramente, Vorstehen in einer gläubigen Gemeinde) auf einen herkömmlichen Priester zugeschnitten ist, nicht nur schwächelt, sondern zu Ende geht.“ Zulehners besorgte Anfrage: „Wann endlich wird die Kirchenleitung in Europa den Ernst der Lage erkennen?“

Zulehner setzt demgegenüber auf ein Modell, das „nicht von aufmüpfigen Pastoraltheologen oder Wir-sind-Kirche-Funktionären“ stamme, sondern vom pastoral erfahrenen, früher in Südafrika wirkenden Altbischof Fritz Lobinger vorgeschlagen wurde: Es sieht vor, dass wie in der Frühzeit der Kirche die Gemeinden aus ihrer Mitte „personae probatae“ („bewährte Personen“) benennen bzw. wählen, die eine seelsorgliche Ausbildung zur Entfaltung ihrer Charismen erhalten. Verantwortung solle ein „Team of Elders“ tragen, statt von außen kommende Kleriker aus den Gemeinschaften herausgewachsene „personae probatae“ als Kristallisationsfiguren dienen - wobei dieser Begriff offen lässt, ob es sich dabei nur um Männer oder auch um Frauen handeln kann. Zentral am Lobinger-Modell ist, dass an erster Stelle die lebendigen Gemeinden stehen, „in denen kein Mitglied unberufen und unbegabt ist“.

Diese lokalen Gemeinschaften seien in einem größeren pastoralen Raum vernetzt und würden in Projekte in Bildung oder Diakonie miteinander kooperieren, erläuterte Zulehner. Es brauche somit nicht wenige Ausbildungsstätten mit zu-

Fortsetzung Seite 2

## Bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube ist was los und das trotz der Corona – Krise.

Doch blicken wir auf die Zeit davor dankbar zurück.



Seit 08. März 2020 ist unsere Krabbelstube offiziell eröffnet. Unser Diakon, Mag. Berthold Seidl segnete bei dieser Eröffnung diese Einrichtung. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, der Caritas OÖ, der Gemeinde Aschach an der Steyr und unsere Eltern und Kinder der Krabbelstube waren gekommen, um mit uns zu feiern.

Ich möchte heute noch einmal DANKE an unsere zahlreichen freiwilligen Helfer und meinem TEAM in unseren Bildungseinrichtungen sagen.

16 Personen waren es, die uns ihre freie Zeit in 342 Tagen Bauzeit und 437 Stunden Arbeit geschenkt haben.

342 Tage, die uns in unserer Bildungsarbeit, so wie wir sie gewohnt waren oft vor große Herausforderungen gestellt haben. Viele gedankenschwere Dienstbesprechungen, Gespräche mit unserer Fachberaterin der Caritas OÖ und unserer Qualitätsbeauftragten des Landes OÖ waren notwendig, um dies so zu bewerkstelligen und unseren Anspruch an unsere Bildungsarbeit sättigen zu können.

7 Personen darf ich ganz besonders erwähnen. Peter Postlmayr und Alexander Huber, die uns im Sommer 2019 beim Ausräumen ihre Kraft und Zeit geschenkt haben. Hubert Postlmayr der seine eigene Arbeit liegen gelassen hat, um uns seinen Bus für den Transport unserer neuen Einrichtung zu leihen. Lukas und Manfred Postlmayr, die beim Keller ausräumen und beim Aufbau unserer neuen



Fortsetzung Seite 4



## Was ich sagen wollte

Ob Kurzarbeit, Homeoffice oder Homeschooling – Corona hat die Menschen in den vergangenen Monaten auf eine harte Probe gestellt. Selbstisolation war die Devise, um sich selbst und andere vor Ansteckung zu schützen.

Aber die Einschränkungen haben Spuren hinterlassen. Manch einem ist die Zeit lang geworden. Und „Social distancing“ wurde eine Zeit lang geduldet, aber für soziale Wesen, die wir Menschen halt sind, ist es kein gangbarer Lebensentwurf.

Ich bin froh, dass das kirchliche Leben wieder (eingeschränkt) möglich ist. Zu Fronleichnam habe ich erlebt, wie gern viele Menschen die Möglichkeit wahrgenommen haben, wieder gemeinsam zu feiern. Und ich freue mich, dass so viele Gottesdienste über (soziale) Medien mitgefeiert haben oder in der Hauskirche Gottesdienst gefeiert haben.

Erstkommunion und Firmung werden wir im Herbst nachholen. Und wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam feiern können.

G'sund beiben mit Gottes Hilfe!  
Berthold Seidl  
Pfarrleiter

## Aus dem Pfarrgemeinderat

Unsere Aktivitäten waren in den letzten Wochen und Monaten sehr reduziert. Die Karwoche, Ostern und auch Pfingsten konnten wir nicht wie gewohnt feiern. In einigen Gesprächen konnte ich erfahren, dass in Form der Hauskirche die kirchlichen Feste gefeiert wurden oder auch ein Osterfeuer im eigenen Garten angezündet wurde. Diese Zeit hat uns jedoch gezeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt mit anderen für uns alle ist. Gemeinsam konnten wir dann zu Fronleichnam den Gottesdienst am Ortsplatz und bei schönem Wetter so richtig genießen.

Im Pfarrgemeinderat haben wir während des Lock-Downs zweimal eine Web-Konferenz abgehalten und dabei einige wichtige Punkte besprochen. Somit konnten wir sehr kurzfristig reagieren und die zeitliche Vorverlegung der Orgelsanierung in die Wege leiten. Vielen Dank an die fleißigen Mithelferinnen und Mithelfer!

Umso erfreulicher war die Information, dass Gottesdienste und Versammlungen unter bestimmten Regeln wieder möglich sind. Noch im Juli findet unsere nächste PGR-Sitzung statt. Aktuell planen wir bereits das kommende Arbeitsjahr. Im September soll unsere Orgel mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht werden, das Erntedankfest und Pfarrfest im Oktober muss organisiert werden und vom 11. bis 13. Juni 2021 wollen wir einen Pfarrflohmarkt veranstalten.

Ich freue mich wieder über die Gemeinschaft und eine lebendige Pfarre.

Reinhard Schimmel

## VORSCHAU

### Kfb

Die kfb ladet Anfang September anstatt der geplanten Wallfahrt zu einer kleinen Wanderung mit einer Andacht ein. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

### Jungschar

Leider hat auch uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und unser Jungscharjahr verkürzt. Deshalb haben wir nun auch das Jungscharlager abgesagt. Diese schwierige Entscheidung haben wir getroffen, da viele Jungscharstunden ins Wasser gefallen sind und ein lustiges Jungscharlager mit den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen schwer umsetzbar wäre.

Wir Jungscharleiter nutzen die Zeit und machen im September die Jungschargrundschulung im Jungscharhaus Lichtenberg. Dort erfahren wir vieles über die Durchführung von Gruppenstunden und erhalten Tipps für religiöses Tun mit Kindern. Außerdem lernen wir viele neue kreative Spiele kennen und bekommen neue Impulse. Mit einem Koffer voller Inspirationen und Ideen werden wir dann ins kommende Jungscharjahr starten.

Alle Jungscharkinder können sich also schon darauf freuen! Wir beginnen am 26.09.2020 wie gewohnt mit dem Jungscharstart. Dazu laden wir alle Kinder ab der dritten Klasse Volksschule bis zur achten Schulstufe sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst und auf viele neue Gesichter!

### OASE - Meditationsabende

Wir starten die Oase Meditationsabende erst wieder im Herbst. Nähere Infos dazu finden Sie Im nächsten Martinsruf.



### KMB

Am Ende des Arbeitsjahres 2019/2020 möchte ich für die Mitarbeit und Treue zur KMB, danke sagen.

Leider konnten wir wegen der Corona Krise und deren Einschränkungen den Männertag und die Maiandacht nicht abhalten.

Wir wünschen Euch einen erholsamen Sommer, g'sund bleiben Weiters bitten wir wiederum um Eure Unterstützung für das kommende Arbeitsjahr.

H. Mayer

Fortsetzung von Seite 1

sammgelegten Priesterkandidaten, sondern viele innovative und gemeindenahere Fakultäten über das weite Land hin verstreut“. Wer in einem Entwicklungskonzept mit „noch so gutgemeinten Konzentrationsmaßnahmen“ allein vom Priester ausgehe, „hat die Zukunft schon verloren“, warnte Zulehner.\*

Der in der Diözese Linz begonnene „Zukunftsweg“ versucht Überlegungen wie die von Paul Zulehner in einem Reformprozess mitzudenken. In ehrenamtlichen „Seelsorgeteams“ soll die Verantwortung für das Leben der Pfarrgemeinde auf eine breite Basis gestellt werden. Ich hoffe, dass die Diözese einen guten Weg in die Zukunft gehen wird.

\* teilweise entnommen aus einem Artikel von Kathpress vom 29.6.2020

## Öffentliche Pfarrbücherei

### Kinder- und Jugendbücher in den Ferien gratis zu entleihen!

Als besonderer Ferien-Lese-Anreiz im Sommer ist die Entlehnung aller Kinder- und Jugendbücher auch in diesen Sommerferien wieder GRATIS (allfällige Überzeitgebühr muss ggf jedoch verrechnet werden).

Die Schülerjahreskarten für die bisherige 4. Volksschulklasse sind bis Februar 2021 gültig und berechtigen zur weiteren kostenlosen Entlehnung von Kinder- und Jugendbüchern bis ins nächste Jahr hinein!



### Mitarbeiter gesucht

Sie haben / Du hast Lust mit Menschen und Büchern zu arbeiten? Dann melden Sie sich / du dich doch einfach in der Bücherei oder direkt beim Büchereileiter Andreas Brandl (Tel. 0676-3224080 oder buch.aschach@gmx.at), wir können Verstärkung im Team immer gut brauchen!

Weitere Informationen über Veranstaltungen, Fotos dazu und neue Bücher auf der Büchereihomepage: [www.aschach-steyr.bvoe.at](http://www.aschach-steyr.bvoe.at) und auch auf <https://www.facebook.com/buch.aschach>

Andreas Brandl

### Leseinitiative des Landes OÖ

Auch heuer gibt's wieder den Lesepass des Landes OÖ, der für alle Kinder in der Bücherei abgestempelt werden kann.



Für jedes ausgeliehene Buch in den Monaten Juli, August, September gibt es von der Bibliothek einen Eintrag. Bitte die ausgefüllten Pässe bis spätestens Sonntag 06. September in der Bücherei abgeben oder direkt an das Land OÖ senden. Es winken tolle Preise!

### Motorradwallfahrt nach Admont

Bei feinem Wetter kamen am 06. Juni mehrere Motorradfahrer der Einladung zur gemeinsamen Wallfahrt zum Benediktinerstift Admont nach.

Die Anreise erfolgte via Pieslwang und Molln über den Phyrnpass nach Liezen, dann den Triebener rauf nach Hohentauern zu Kaffee und sensationellem Marillen-Marzipan-Strudl im Cafe Passhöhe. Wieder runter und über die Kaiserau zur Benediktinerabtei St. Blasius für Kirchenbesichtigung, persönlichen Andachtsgedanken, Kerzler anzünden oder auch nur für einen Umtrunk zu pausieren. Übern Buchauer Sattel und St. Gallen durchs Ennstal dann wieder Richtung



Heimat. Es war eine sehr schöne, gemütliche und vor allem unfallfreie Fahrt, welche mit anderer Destination voraussichtlich auch nächstes Jahr wieder eingeplant wird. Und wer sich wundert, was das mit einer Bücherei zu tun haben soll: Stifte und Klöster waren immer schon Horte der Bildung und des Lesens...

### Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation musste der Buchflohmarkt im Mai leider entfallen, womit aber für nächstes Jahr auf jeden Fall wieder ein Buchflohmarkt geplant ist. Entsprechende Information erfolgt zeitgerecht.

Die Buchausstellung wird am Samstag 07. und Sonntag 08. November 2020, jeweils 08:30 bis 12:00 Uhr stattfinden.

Und auch eine Kinderveranstaltung zum Martinikirtag am Sonntag 15. November 2020 um 10:30 Uhr ist bei freiem Eintritt wieder angedacht.

## Caritas Augustsammlung 2020

Wenn die Corona-Krise nicht die einzige Katastrophe ist.  
COVID-19 verschärft den weltweiten Hunger.

**Caritas  
&Du**

Und das Coronavirus ist es auch, das Länder, die ohnehin von (Natur-) Katastrophen und Konflikten getroffen sind, noch weiter bedroht. Ein Beispiel dafür ist derzeit Ostafrika, wo riesige Heuschreckenschwärme die Ernte zerstörten. Oder Mosambik, wo zwei Zyklone erst letztes Jahr das Land verwüsteten. Helfen wir diesen Menschen, die jetzt vor dem Nichts stehen und um ihr Überleben kämpfen.

### Jedes 7. Kind kommt untergewichtig zur Welt

In Afrika südlich der Sahara leidet jeder fünfte Mensch an chronischem Hunger. Weltweit kommt jedes 7. Kind dabei untergewichtig zur Welt. Und das, obwohl dank internationaler Hilfe und Spenden bereits Unglaubliches bewirkt wurde: Seit 1990 hat sich der weltweite Hunger halbiert, u.a. durch die Unterstützung von bäuerlichen Familien bei der Landwirtschaft und Tierhaltung sowie durch konkrete Maßnahmen gegen akute Unterernährung von Kindern. Die Caritas unterstützt weltweit 70 Projekte gegen den Hunger. Davon profitieren 240.000 Menschen. Dadurch können Familien mehr Getreide produzieren, Gemüse anbauen und Tiere halten, die ihnen auch in schweren Zeiten Einkommen sichern.

### Spendenbeispiele

Mit 20 Euro erhält eine Familie in Afrika Nahrungsmittel für einen Monat und wird umfassend über Covid-19 und Hygienemaßnahmen informiert.

20 Euro sichern notwendigen Milchzusatzbrei für drei Monate für ein Kleinkind – als erstes überlebenswichtiges Aufpäppeln zum Beispiel bei Komplikationskrankheiten wie Dehydrierung oder Malaria.

40 Euro ermöglichen den Kauf einer Ziege im Rahmen eines Landwirtschaftsprojekts für Kleinbäuerinnen.

Mit 50 Euro sichern Sie 10 Familien ein Hygienepaket mit Seife, Schutzmaske und Desinfektionsmittel.

Caritas & Du

Spenden Sie noch heute!

**20 Euro = 1 Monat satt**

# PFARRKALENDER

## Gottesdienste Wochentags

Dienstag, um 07.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, um 19.30 Uhr Gottesdienst

## Juli 2020

Fr 10. Schulschluss

So 26. Christophorussonntag

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

## August 2020

Fr 07. Trachtengruppe

Büschelbinden um 19.00 Uhr im Martinshof

So 09. Kräutersonntag „Segnung der Kräutersträußerl“

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sa 15. Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 23. Caritas - Augustsammlung

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr: Gottesdienst

## September 2020

Sa 05. Flohmarkt der HG SSTA 08.00-12.00 Uhr  
im alten Lagerhaus in Sierning

Mo 14. Schulbeginn

Gottesdienst zum Schulbeginn

## Oktober 2020

Sa 03. Flohmarkt der HG SSTA 08.00-12.00 Uhr  
im alten Lagerhaus in Sierning

So 04. ERNTEDANK

07.30 Uhr: Frühmesse

09.00 Uhr Segnung der Erntekrone beim Bauhof.  
Anschließend feierlicher Pfarrgottesdienst und  
Pfarrfest.

Di 13. 08.00 Uhr Seniorengottesdienst

**Ertragt einander und vergebt  
einander, wenn einer dem anderen  
etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr  
euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!**

Kolossus 3,13

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aschachadsteyr/pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at>  
Medienverantwortlich: Berthold Seidl Mag.  
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams  
am Donnerstag 10. September 2020 um 18.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Kellereinrichtung ihren Schweiß für uns vergossen haben. Peter Schimmel, der viele Stunden im Haus unterwegs war und es immer noch ist. Er ist für mich als mein Opa eine große Stütze mit seiner Lebenserfahrung und seiner Leitungs-Erfahrung und manövrierte mich mit seinem Blickwinkel oft aus schwierigen „Parklücken“ heraus. Und zum Schluss bei Martin Kranawetter, der unsere Notlage mit der Adaptierung des Turnsaales erkannte und uns eine wunderbare Garderobe zimmerte und später eine wunderbare praktische Kellereinrichtung. Er hat uns dafür nur das Material verrechnet. Seine gesamte Arbeits- und Aufstellzeit hat er uns geschenkt. DANKE dafür.

Und dann kam die Corona- Krise 2020, in der wir vor eine neue herausfordernde Situation gestellt worden sind. Im Bezirk Steyr Land zählen wir zu den wenigen KBBE's, die ihre Bildungs- und Betreuungseinrichtungen keinen einzigen Tag geschlossen hatten. Die Kinderbetreuung konnte so für alle Eltern sichergestellt werden.

Wir im Team hatten Zeit, uns mit neuer Fachliteratur fortzubilden. Die Konzeption der Krabbelstube wurde fertiggestellt und viele Planungsarbeiten für das neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 20/21 sind geschehen. Unsere Helferinnen erledigten im ganzen Haus und im Garten viele Arbeiten.

Seit 11. Mai wurde auch der Normalbetrieb unter Einhaltung unserer Hygienemaßnahmen wieder aufgenommen. Viele Gespräche mit den Kindern und neue Bildungsschwerpunkte sind seitdem geschehen, um diese „besondere“ Zeit, für die uns anvertrauten Kinder gut zu verarbeiten. Heute kann ich rückblickend sagen: Wir haben es sehr gut gemeistert.



Danke darf ich auch an Frau Gertrude Lehner sagen. Sie hat uns im März 2020 mit Warnwesten für alle Kinder überrascht. Mit diesen tollen Warnwesten sind wir noch sicherer und sichtbarer im Straßenverkehr unterwegs. DANKE

Lisa Postlmayr

